

## **EINLADUNG ZUR TEILNAHME AM EUCOTAX PROGRAMM 2018 (AUSSCHREIBUNG VON BACHELOR- ODER MASTERARBEITS- THEMEN)**

---

EUCOTAX (**E**uropean **U**niversities **CO**operating on **TAX**es) geht auf eine gemeinsame Initiative der Universitäten von Barcelona, Budapest, Edinburgh, Leuven, Łódź, Luiss Universität Rom, Osnabrück, Paris I Panthéon-Sorbonne, Uppsala, Valencia, Warschau, Tilburg, Georgetown University - Washington, D.C, Universität Zürich und der WU zurück. Dabei handelt es sich um eine Plattform zur Förderung der Lehre und der Forschung auf dem Gebiet des **europäischen Steuerrechts**, wodurch eine zusätzliche **Förderungsmöglichkeit für Studierende der WU** besteht.

Die nächste Jahrestagung der mitwirkenden Universitäten wird von 12. bis 19. April oder 19. bis 26. April 2018 in Edinburgh stattfinden. Als Generalthema wurde **“Challenges to Tax Autonomy in an Era of Conflicting Political Goals”** festgelegt. Von jeder Universität können sechs ausgewählte Studierende an diesem Programm teilnehmen. Das Generalthema wurde in sechs Bereiche gegliedert. Jedem Teilnehmer und jeder Teilnehmerin soll ein Thema zugewiesen werden. Diese Studentin oder dieser Student hat die Aufgabe, sich das Thema zu erarbeiten und aus dem Blickwinkel der Steuerrechtsordnung des eigenen Staates darzustellen. Bei der gemeinsamen Tagung werden die jeweiligen Länderberichte zu den einzelnen Themenbereichen präsentiert und diskutiert. In Workshops sollen die Unterschiede zwischen den einzelnen europäischen Rechtsordnungen herausgearbeitet und Vorschläge für eine europaweite Harmonisierung der Rechtslage erstellt werden. Diese Diskussionen werden durch die Steuerrechtsprofessor/inn/en der mitwirkenden Universitäten aus den verschiedenen EU-Ländern unterstützt. Die Diskussionen und die Präsentationen finden in englischer Sprache statt. Die Ergebnisse werden der EU-Kommission zur Verfügung gestellt.

Diese gemeinsame Tagung gibt den teilnehmenden Studierenden die Möglichkeit, Kontakte mit Studierenden und Universitätslehrer/inn/en verschiedenster internationaler Universitäten zu knüpfen. Durch die Diskussionen mit den Kolleg/inn/en und durch spezielle Vorträge der anwesenden Universitätslehrer/inn/en können Einblicke in andere Steuerrechtsordnungen aus erster Hand gewonnen werden. Durch die Mitwirkung einer Reihe von international anerkannten Wissenschaftler/inn/en ist eine optimale Betreuung der teilnehmenden Studierenden sichergestellt. Jede/r Teilnehmer/in erhält am Ende der Tagung ein Zertifikat, das die Mitwirkung durch Präsentation und durch Teilnahme an den Diskussionen bestätigt. Tagungsgebühren fallen keine an, da die mitwirkenden Universitätslehrer/inn/en diese Initiative als besondere Form der Begabtenförderung verstehen und ihre Leistungen unentgeltlich erbringen.

Für die seitens der WU teilnehmenden Studierenden wird sich das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht um eine Finanzierung der anfallenden Reise- und Unterkunftskosten sowie des Sprachtrainings bemühen.

Während die Tagung von den veranstaltenden Universitäten gemeinsam abgehalten wird, fällt die Vorbereitung der teilnehmenden Studierenden in die Verantwortung der entsendenden Universität. Daher obliegt es der WU, die Teilnehmer/innen für die EUCOTAX-Tagung in Edinburgh auszuwählen und vorzubereiten. Um dies auf bestmögliche Weise tun zu können, haben wir uns entschlossen, die Teilnahme am EUCOTAX-Programm mit der Vergabe von **Bachelor- oder Masterarbeitsthemen** zu verbinden. Die sechs Problembereiche des Generalthemas „**Challenges to Tax Autonomy in an Era of Conflicting Political Goals**“, die in Edinburgh diskutiert werden, sollen von den teilnehmenden Studierenden in Form von Bachelor- oder Masterarbeiten bearbeitet werden. Da die Diskussionen während der EUCOTAX-Tagung in Edinburgh in **englischer Sprache** stattfinden werden, sollen bereits die Bachelor- oder Masterarbeiten in englischer Sprache verfasst werden. Ein vom Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht abgehaltenes Seminar zum Generalthema der EUCOTAX-Tagung, soll die optimale Betreuung der Teilnehmer/inn/en des EUCOTAX-Programms sicherstellen. Die fachliche Betreuung wird durch das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht (**Univ.-Prof. Dr. DDr. h.c. Michael Lang, Ass.-Prof. Dr. Rita Szudoczky, Pedro Schoueri, LL.M., Alexandra Miladinovic, LL.M. BSc. LL.B.**) erfolgen. Um die sprachliche Qualität der Bachelor- oder Masterarbeiten zu gewährleisten, werden Sie von Rita Julien, LL.M., einer fachlich ausgewiesenen Muttersprachlerin, professionelle Unterstützung in englischer Sprache erhalten. Auf diese Weise soll eine bestmögliche fachliche und sprachliche Betreuung erreicht werden.

Die Ergebnisse der Bachelor oder Masterarbeiten sollen in Form von **Kurzvorträgen** während der EUCOTAX-Tagung in Edinburgh vorgestellt werden. Die Vorbereitung dieser Präsentation soll parallel zur Bachelor oder Masterarbeitsbetreuung erfolgen. Die sprachliche Qualität dieser Kurzvorträge soll ebenfalls durch die Unterstützung von Rita Julien, LL.M. gewährleistet werden.

Im Rahmen des Generalthemas „**Challenges to Tax Autonomy in an Era of Conflicting Political Goals**“ sollen folgende sechs Problembereiche behandelt werden.

**Diese Themen werden hiermit zur Bearbeitung im Rahmen einer Bachelor oder Masterarbeit ausgeschrieben:**

- 1. Tax autonomy and allocation of tax jurisdiction between the central state and subnational levels**
- 2. Tax autonomy and limits to incorporation of tax incentives and subsidies in domestic systems and treaties**
- 3. Tax autonomy and exit taxation and CFC rules under the Anti-Tax Avoidance Directives**
- 4. Tax autonomy and hybrid mismatches, reversed hybrid mismatches, and tax residency mismatches under the Anti-Tax Avoidance Directives**
- 5. Tax autonomy and non-discrimination rules**
- 6. Tax autonomy and the administration of tax law**

Folgender **Zeitplan** ist für die Teilnehmer/innen am EUCOTAX-Programm vorgesehen:

Termin	Ort	
<b>Mi, 07.06.2017, 09:00 – 11:00 Uhr</b>	Seminarraum Institut D3.2.243	Info-Veranstaltung (gleichzeitig mit Moot Court Info-Veranstaltung)
<b>Do, 15.06.2017</b>		Ende der Bewerbungsfrist für die Teilnahme am EUCOTAX-Programm
<b>Di, 27.06.2017 15:00 – 16:00 Uhr</b>	Seminarraum Institut D3.2.243	Vorbesprechung, Vergabe der Bachelor oder Masterarbeitsthemen, Hinführung zu den Themen, Arbeitstechniken - Grobstruktur einer Gliederung
<b>Bis Di, 05.09.2017</b>		Vollständige Erfassung und Systematisierung der Literatur und Judikatur durch die Bearbeiter/innen der einzelnen Themen; Abgabe eines Gliederungsvorschlags am Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht
<b>Do, 14.09.2017 09:00 – 15:00 Uhr</b>	Seminarraum Institut D3.2.243	Präsentation und Diskussion des Gliederungsvorschlags
<b>Di, 17.10.2017</b>		Abgabe eines Vorschlags für ein ausformuliertes Kapitel der Bachelor oder Masterarbeit
<b>Mo, 06.11.2017 14:00 – 20:00 Uhr</b>	Seminarraum Institut D3.2.243	Präsentation und Diskussion des ausformulierten Kapitels in Anwesenheit von Rita Julien, LL.M.
<b>Mo, 18.12.2017</b>		Abgabe eines Rohentwurfs der gesamten Arbeit
<b>Anfang Jänner 2018</b>		Individuelle Besprechung der Arbeit mit Univ.-Prof. Dr. DDr. h.c. Michael Lang, Ass.-Prof. Dr. Rita Szudoczky, Alexandra Miladinovic, LL.M., Pedro Schoueri, LL.M.
<b>Anfang Februar 2018</b>		Individuelle Besprechung der Entwürfe der einzelnen Arbeiten mit Rita Julien, LL.M.
<b>Ende Februar 2018</b>		Abgabe der Endversion der Arbeit
<b>Ende März 2018</b>	Seminarraum Institut D3.2.243	Präsentation der Ergebnisse der Arbeit in Form eines 30-minütigen Kurzvortrags in englischer Sprache in Anwesenheit von Rita Julien, LL.M.
<b>Ende März</b>		Fertigstellung der Bachelor oder Masterarbeit
<b>12. – 19. April 2018 oder 19. – 26. April 2018 , EUCOTAX Edinburgh</b>		

Alle Studierenden, die sich für die Teilnahme am EUCOTAX-Programm interessieren und eines der genannten Bachelor- oder Masterarbeitsthemen bearbeiten wollen, sind – sofern sie bereit sind, den vorgegebenen Zeitplan einzuhalten – eingeladen, **bis spätestens 15.06.2017 eine kurze schriftliche Bewerbung** im Sekretariat des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU Wien zu Handen **Frau Carina Sattler (lehretaxlaw@wu.ac.at)**

abzugeben. Der Bewerbung sind Nachweise über die an der WU bisher abgelegten Prüfungen beizulegen. Voraussetzungen sind jedenfalls entsprechende Leistungsnachweise in englischer Sprache sowie fundierte Kenntnisse im Steuerrecht (Grundkurs Steuerrecht und Vertiefungskurs Steuerrecht).

Die **sechs bestqualifizierten Studierenden** werden aufgrund der Bewerbungen kurz nach Bewerbungsfrist von Prof. Lang, Prof. Rust, Prof. Schuch und Prof. Staringer ausgewählt und umgehend verständigt. Mitgeteilte Präferenzen hinsichtlich einzelner der sechs Themen werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Wir laden Sie sehr herzlich ein, die geschilderte Förderungsmöglichkeit im Rahmen des EUCOTAX-Programms zu nutzen und sich für die Teilnahme und damit verbunden auch für die Bearbeitung eines der Bachelor- oder Masterarbeitsthemen zu bewerben! Bei gleichzeitiger Bewerbung um eine Bachelor- oder Masterarbeit im Rahmen des European and International Tax Moot Courts (siehe separate Ausschreibung) bitten wir um die Angabe von Präferenzen.

## **INFO-VERANSTALTUNG**

**Mittwoch, 07. Juni 2017, 9 Uhr**

**Institut für Österreichisches und Internationales  
Steuerrecht**

Wir laden Sie sehr herzlich ein, an der Informationsveranstaltung teilzunehmen und sich für die Teilnahme am EUCOTAX-Programm zu bewerben!

**Univ.-Prof. Dr. DDr. h.c. Michael Lang, Ass.-Prof. Dr. Rita Szudoczky**

**Pedro Schoueri, LL.M.      Alexandra Miladinovic, LL.M., LL.B.**